

## **Management in der Automobilindustrie**

Die Automobilindustrie stellt in der Triade eine der wichtigsten Wirtschaftszweige dar. Der Anteil der Automobilwirtschaft am weltweiten Bruttosozialprodukt beträgt durchschnittlich 15 % und stellt somit eine nicht unerhebliche Wirtschaftsleistung dar. In Deutschland, einem der größten Automobilherstellere Länder der Welt, hängt jeder siebte Arbeitsplatz direkt oder indirekt von der Automobilindustrie ab.

Trotz ihrer erfreulichen Absatzentwicklung in den BRIC(K)-Staaten, sehen sich Automobilhersteller weiterhin einerseits mit erhöhtem Kostendruck aufgrund von Überkapazitäten und der Stagnation des Absatzes in den Hauptmärkten und andererseits gleichzeitig mit steigenden Kundenansprüchen konfrontiert. Die Unternehmen der Automobilindustrie werden durch den Anspruch der Maximierung des Shareholder Value zu Veränderungen und damit zur Restrukturierung kapitalintensiver Wertschöpfungsprozesse innerhalb der Organisationsstrukturen gezwungen.

Der Lehrstuhl möchte der Bedeutung der Industrie gerecht werden und vor dem Hintergrund der skizzierten Herausforderungen einen Beitrag zur Lösung der Problemstellung leisten, die strategische Entwicklung von Automobilunternehmen erfolgreich zu gestalten. Neben einem übergreifenden Einblick in die Strategien und organisatorischen Handlungsmöglichkeiten stehen einzelne zentrale Themen entlang der Wertschöpfungskette - insbesondere die Produktentwicklung sowie die Hersteller-Zulieferer- als auch die Hersteller-Händler Beziehungen - im Mittelpunkt unserer Forschungsbemühungen.

## **Veranstaltungen des Lehrstuhls**

**Bachelor:**

**[Introduction to Strategic Management](#)**  
**[Automotive Issues in Business Science](#)**

**Master:**

**[Management und Strategien von Automotive-Unternehmen](#)**

*bisherige Referenten (mit damaliger Position) u.a.:*

Carl-Peter Forster (Präsident, GM Europe)

Franz-Josef Kortüm (Vorstandsvorsitzender, Webasto AG)

Christian Labonte (Leiter Design Strategie, Audi AG)